Aus den Gemeinden : Wangen-Brüttisellen : die Hausordnung ist zu respektieren

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-903436

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wangen-Brüttisellen: Die Hausordnung ist zu respektieren

Roland Schäfli

Es ist schon ein Brüttiseller Kreuz mit diesen Asylanten! Die Bewohner der Liegenschaft direkt am Autobahnkreuz sind alarmiert, seit bekannt ist, dass allenfalls Asylbewerber ins Quartier ziehen. Darum haben besorgte Mieter schon jetzt vorsorglich eine Hausordnung geschrieben, die ein geordnetes und friedliches Nebeneinander regeln soll. Obwohl man bei Verstössen einem Asylbewerber leider nicht einfach so kündigen kann wie einem Mieter.

Hausruhe

Die Hausruhe von 22.00 bis 7.00 Uhr und von 07.00 bis 22.00 Uhr ist zu beachten und dem Schweizer lieb und teuer. In dieser Zeit haben alle ruhestörenden Tätigkeiten zu unterbleiben (Rasenmähen, Gespräche im Treppenhaus, Gespräche in der Wohnung, lautes Ficken). Die Ruhezeiten gelten ebenso für den Kinderspielplatz und somit auch für die ganz kleinen Asylbewerber. Musiziert werden darf zwischen 10.00 und 12.00 Uhr bei geschlossenen Fenstern. Erlaubte Instrumente: Schwyzer Örgeli, Hackbrett, Alphorn (mit Schalldämpfer).

Abfall/Abstellplatz

Abfälle dürfen nicht auf dem Balkon, im Keller, im Auto, im Treppenhaus oder in der Wohnung aufbewahrt werden, kurz: an keinem der Orte, wo Ausländer sonst den Müll stapeln. Dies ist nicht Napoli. Die Abfallsäcke dürfen max. 5 Min. vor der Abfuhr draussen bereitgestellt werden. Zweiräder und Kinderwagen dürfen nur eingestellt werden, wenn mit gültiger Vignette versehen und ein Kaufvertrag nachzuweisen ist, dass sie nicht gestohlen sind. Es ist untersagt, im Bastelkeller Bomben zu bauen. Die Zivilschutz-WC-Anlagen sind für den Katastrophenfall bestimmt. Nix scheissen, versteh? Du zu Hause scheissen.

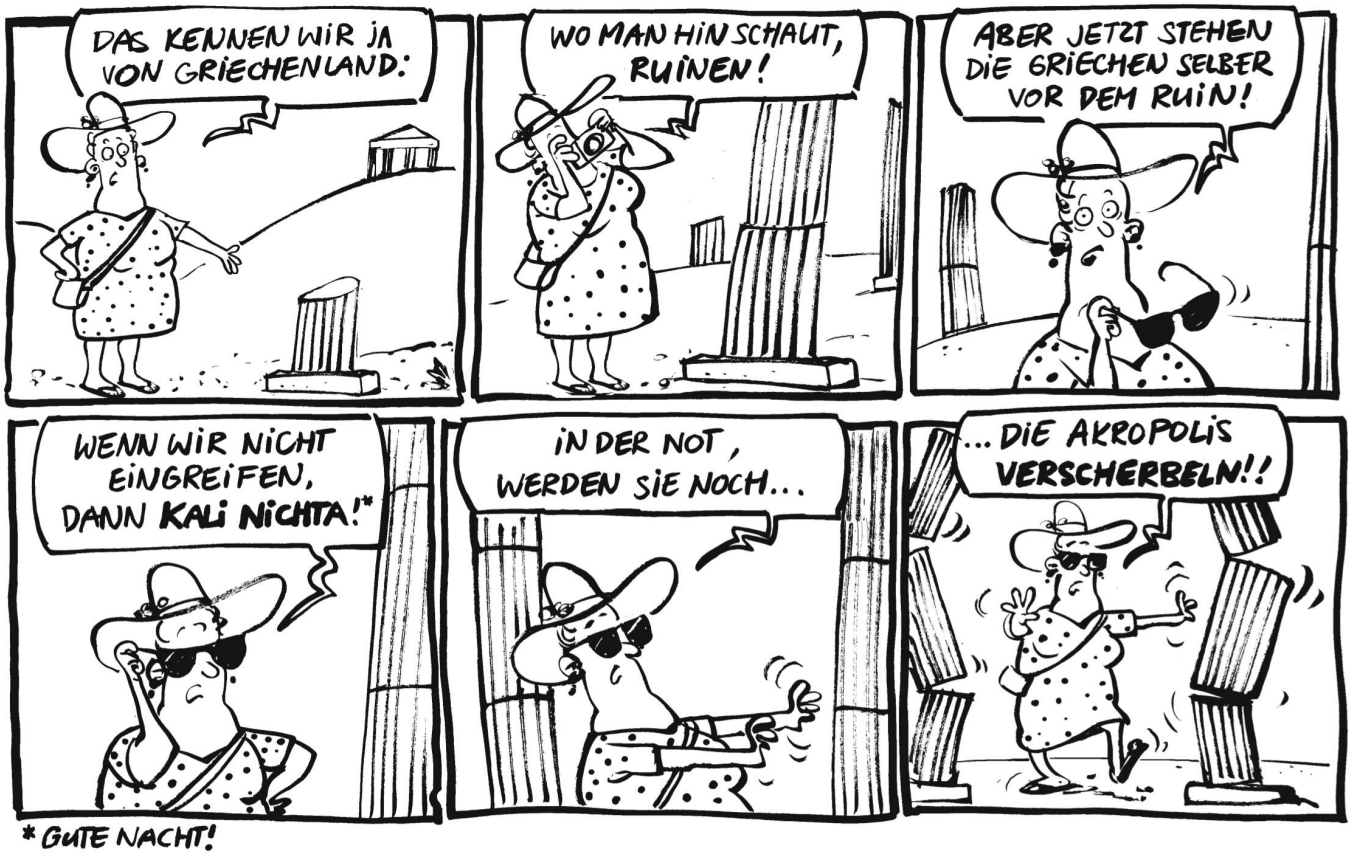
Waschküche

Die Waschküche darf nur werktags zu den eingeteilten Zeiten benutzt werden. Sollte jemand «versehentlich» das Waschmittel von jemand anders verwenden, wird umgehend die Polizei verständigt. Muslime erkundigen sich über den richtigen Waschgang für ihre Schwarzwäsche.

Balkone

Es dürfen sich nicht mehr als 15 Personen auf dem 2-Platz-Balkon aufhalten, auch wenn es sich um eine Fussball-WM oder sonstige Anlässe handelt, an denen Ausländer sich zusammenrotten. Private Antennen sind nicht gestattet. Wer in unserem Land leben will, soll SF gucken wie alle. Das Schächten oder sonstige Schlachten von Tieren im Wohnbereich ist untersagt. Die Katzen der Nachbarschaft werden wöchentlich durchgezählt. Die Steine im Gartenbereich sind ausdrücklich nicht für das Steinigen von Ehefrauen geeignet.

Wir danken Ihnen für die Respektierung dieser Hausordnung und freuen uns nun auf ein gewaltfreies Nebeneinander. *(rs)*

Irmas Kiosk

Reto Fontana